

# CapaTherm Stahl Überzugslack LM

Seidenmatter, aromatenfreier, festkörperreicher Spezialüberzugslack mit hoher Glanz-, Licht- und Alterungsbeständigkeit.



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften	CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM festkörperreicher Spezialüberzugslack der als Schlussbeschichtung für das CAPATHERM® Stahlbrandschutzsystem LM im Innen- und Außenbereich auf vorbeschichteten Stahlkonstruktionen eingesetzt wird.
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kombination von Spezialharz, lösemittelhaltig,
Farbtöne	Weiß, Pastelltöne, RAL-Töne.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auftragsmenge: Innen: 1 x 120 g/m<sup>2</sup>, Außen: 2 x 120 g/m<sup>2</sup></li> <li>■ Lieferviskosität: verarbeitungsfertig</li> </ul>
Lagerung	Gut verschlossen im Originalgebinde, an einem gut gelüfteten, frostfreien und trockenen Raum aufbewahren. Ungeöffnet im Originalgebinde, bei mind. 5 °C bis max. 30 °C, an einem gut gelüfteten, frostfreien und trockenen Raum mindestens 12 Monate.
Dichte	ca. 1,3 kg/l je nach Farbton unterschiedlich.
Verpackung / Gebindegrößen	1 l, 5 l und 20 l

## Verarbeitung

Airlessauftrag	Spritzwinkel: 25° – 65°, Düse: 0,013 – 0,021 inch, Druck: 160 bar, Verdünnung: unverdünnt.
Auftragsverfahren	Streichen, rollen, spritzen, (siehe Merkblatt Empfehlungen für die Airless-Verarbeitung von CAPATHERM® Stahlbrandschutzsystem.  Hochdruckauftrag: Düse: 1,5–1,8 mm, Druck: 3–4 bar, Verdünnung: ca. 5–10%.
Verarbeitungsbedingungen	Streichen, rollen: ohne Verdünnungszugabe Spritzen: max. 10 Gew. % CAPATHERM® Stahl-Verdünnung 01.  Vor Gebrauch gründlich aufrühren! Streichen, rollen, airless-spritzen. Verdünnungszugabe üblicherweise nicht notwendig. Beim Rollen werden geringere Schichtdicken erreicht.
Verdünnung	Allgemein: DIN EN ISO 12944 insbesondere Teile 3, 4, 7 ÖNORM B 2230/Teil 4
Verbrauch	Mit CAPATHERM® Stahl-Verdünnung 01, Mischungsverhältnis je nach Auftragsverfahren. ca. 120–150 g/m <sup>2</sup> pro Arbeitsgang.



Trocknung / Trockenzeit	staubtrocken ca. 4 Stunden, griffest ca. 8 Stunden, überstreichbar ca. 16 Std., durchgetrocknet. ca. 24 Std. Die Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und relative Luftfeuchte von 65 %. CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM darf frühestens 48-72 Stunden nach dem Aufbringen der letzten Brandschutzschicht aufgetragen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und erhöhter Luftfeuchtigkeit verzögert sich die Trockenzeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit CAPATHERM® Stahl-Verdünnung 01 reinigen.
Besondere Hinweise	CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM wird in einem Arbeitsgang aufgetragen. Die Auftragsmenge soll 120 g/m <sup>2</sup> nicht unterschreiten. Bei der Verarbeitung sind die allgemeinen Arbeits- und Sicherheitsvorschriften für Anstrichstoffe zu beachten (Sprühnebel nicht einatmen). Für gute Belüftung ist zu sorgen. Nach Durchtrocknung ist CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM geruchlos und enthält keine giftigen Bestandteile. CAPATHERM® Stahl Überzugslack LM ist ein selbstverlöschender Schutzlack. oder die Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Auftragsmengen ist nicht zulässig, da die Brandschutzwirkung beeinträchtigt werden kann. Wärmebelastung der fertigen Beschichtung über 80°C kann zu Oberflächenstörungen führen.
Untergrundvorbereitung	Trocken, frei von Staub, Schmutz, Fett, Wachs.
Geeignete Untergründe	Mit CAPATHERM® Stahlbrandschutzsystem LM für Stahl innen und Stahl außen vorbeschichtete Stahlkonstruktionen.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/i): 500 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max. 450 g/l VOC
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Entzündlich - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen - Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben) - Berührung mit der Haut vermeiden - Zum Löschen Sand, Trockenlöschpulver oder alkoholbeständigen Schaum verwenden. Kein Wasser verwenden - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen) - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	55 502 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 01 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 2, wassergefährdend.
Gefahrenklasse gemäß VbF	entfällt
ADR/RID	kein Gut der Klasse 3.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.synthesa.at">www.synthesa.at</a> abgerufen werden

Technische Information: CapaTherm Stahl Überzugslack LM, Stand: 11 / 2012

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)**

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarsfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)